



MARTINSBLATT

MÄRZ – MAI 2026

**Gemeindebrief
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Gildehaus**



Partnergemeinde Krementschuk/Ukraine

Sie sind nur eine kleine Schar, die evangelisch-lutherische Gemeinde in Krementschuk in der Ukraine. Über unser ehemaliges Küsterehepaar Heinrich und Tamara Hamburg sind die Beziehungen zwischen der Martin-Luther-Gemeinde und den Glaubensgeschwistern in der Diaspora entstanden und sie werden weiter gepflegt.

Wir freuen uns, wann immer wir Nachrichten erhalten, die uns versichern, dass die Gemeindeglieder trotz des Kriegsgeschehens treu ihren Glauben leben. Unterstützung für bedürftige Menschen gehört als gelebte Nächstenliebe unbedingt dazu. Diese Nachrichten erreichten uns Ende letzten Jahres:

Lena:

Ich kann nicht sagen, dass es uns gut geht, denn die Kampfhandlungen dauern an. Wir haben häufig Stromausfälle, und es gibt Tag und Nacht Raketen- und Drohnenangriffe. Jeden Tag sterben Kinder.

Als Lehrerin sehe ich täglich die traumatisierten Seelen der Kinder. Sie können wegen der Sirenen nicht schlafen, manche leiden unter Panikattacken, und viele haben ihre Väter noch nicht von der Front zurückkehren sehen. Wir hatten in der Schule schon immer viel zu tun, aber jetzt müssen wir uns auch noch um das psychische Wohlbefinden der Kinder kümmern. Jeden Sonntag beten wir für Frieden und Ruhe in unserem Land.

Unterstützen Sie die Arbeit der Partnergemeinde durch Ihre Spende

**Konto: Ev.-luth. Kirchenamt Meppen
DE28 2665 0001 1091 0296 01
15500-195558 Spende Krementschuk**



Frohe Ostern!
Christus ist auferstanden!
Ich wünsche dir alles Gute,
Frieden und Liebe!

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Jahr war „Winter“ wieder mal ein Thema. Dass die Temperatur einige Wochen unter dem Gefrierpunkt liegt und Schnee mehrere Tage liegen bleibt, waren wir ja gar nicht mehr gewohnt. Dass dann gleich die Schule ausfällt und der Bahnverkehr zum Erliegen kommt, hat einige erstaunt und andere verärgert.



Ich musste an eine Fabel denken, die mit der Frage beginnt: „Was wiegt eine Schneeflocke?“ Die Meise, die diese Frage an eine Taube stellt, erhält zur Antwort: „Nicht mehr als ein Nichts!“ Da entgegnet ihr die Meise, was sie kürzlich beobachtet hatte. In einem langen sanften Schneefall hatte sie die Schneeflocken gezählt, die auf einen Ast fielen. „Genau 3.741.952 waren es,“ fuhr sie fort. „Und als die 3.741.953ste Flocke niederfiel, nicht mehr als ein Nichts, brach der Ast ab.“ Damit flog die Meise davon.

Die Fabel fordert uns heraus, nicht zu gering von uns zu denken: „Ist doch egal, was ich tue – gibt doch noch genug andere Menschen.“ So hat mir das mal jemand gesagt, der aus der Kirche ausgetreten war – „es gibt doch noch genug andere“. Und das stimmt einfach nicht, nicht nur weil unsere Gemeinden immer kleiner werden, sondern auch, weil jeder von uns sein Gewicht und seine Bedeutung hat. Unter uns Menschen und auch vor Gott. Beim Propheten Jesaja heißt es: „Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, und dich gemacht hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43, 1). Deshalb ist jeder Kirchenaustritt schmerzlich, und darum fehlt uns jeder, der seinen Austritt erklärt.

Die Fabel von der Schneeflocke endet übrigens mit dem Satz der Taube, die Spezialistin ist für Frieden: „Vielleicht fehlt nur eines einzelnen Menschen Stimme zum Frieden der Welt.“

Schön, dass Sie da sind!

Herzlichst
Ihr M. Droste, P.

Marcus Droste, Pastor

Herzliche Einladung

Winterkirche im Gemeindehaus

Bis zum **08.03.2026** feiern wir die Gottesdienste in Bentheim im Gemeindehaus.
Jeweils nach den Gottesdiensten wird Kirchenkaffee angeboten.

Gott und die Welt – Gottesdienst mal anders

Wir laden herzlich ein, am **Samstag, 14. März um 18.30 Uhr**
in der **Martin-Luther-Kirche**
Gottesdienst in etwas anderer Form zu feiern.
Das Thema lautet:



Zu große Schuhe

- Wer passt da rein?

Anschließend gibt es bei einem Getränk
und Knabbereien Gelegenheit zum Austausch.

Kindergottesdienst am 18.4.

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder von 5 bis 10 Jahren ein
zum nächsten **Kid's Go** am **18.4. von 9 bis 12 Uhr**.
Bitte meldet euch im Gemeindebüro (99 02 03) oder bei Pastor Hauße (23 52) an.

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass sie
keiner mehr findet!



Besondere Gottesdienste

Gründonnerstag, 02.04.2026

15.00 Uhr Andacht mit Abendmahlsfeier
im Gemeindehaus

20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Karfreitag, 03.04.2026, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Osternacht, Samstag, 04.04.2026, 22.00 Uhr

Osternachtsfeier in der Kirche, anschließend kleines
Beisammensein im Gemeindehaus

Ostersonntag, 05.04.2026, 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Ostermontag, 06.04.2026, 10.00 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche

Konfirmation, 10.05.2026, 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl

Himmelfahrt, Donnerstag, 14.05.2026, 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst, Freilichtbühne

Pfingstsonntag, 24.05.2026, 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Pfingstmontag, 25.05.2026, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark



Das Osterei, ob in bunten Farben oder aus Schokolade, ist das Symbol schlechthin des Osterfests. Was hat es mit dieser Tradition auf sich?

Das Osterei galt eigentlich immer schon als Symbol des Lebens schlechthin. Im Mittelalter kannte man aber auch einige ganz alltägliche Nutzungen: In einigen Landstrichen berechnete man Pacht und Zins etwa anhand der Berechnungseinheit Ei. Immer an Gründonnerstag bekam der Grundherr dann Eier als Gegenleistung für gepachtetes Land. In der Fastenzeit, vor Ostern, durften keine Eier verzehrt werden. Das führte dazu, dass sich an Ostern eine große Zahl überzähliger Eier angesammelt hatte, die gegessen werden mussten. Sie erhielten dann in der Kirche den Eiersegen und wurden gefärbt, um sie von den ungeweihten Eiern unterscheiden zu können. Am Ostertag aß man dann von diesen "gesegneten" Nahrungsmitteln, dem Vieh gab man von den besonders geweihten Feldfrüchten.

(aus: epd-Gespräch mit Historiker und Brauchtumsforscher Gerd Biegel)

Aus dem Kirchenvorstand

Der **Mehrzweckraum im Gemeindehaus** ist renoviert und steht zur Benutzung zur Verfügung. Verzögerungen durch einen erneuten Wasserschaden hatten dafür gesorgt, dass sich die Arbeiten im Keller über einen langen Zeitraum hinzogen. Viele Gewerke wie z.B. Trockenbau, Sanitär-, Fliesenleger- und Malerarbeiten mussten koordiniert werden.

Dank an dieser Stelle allen Handwerkern, die mit Engagement und Eigeninitiative dazu beigetragen haben, dass dies gelungen ist.

Dank auch Ihnen, denn nicht zuletzt durch Ihre Unterstützung in Form des freiwilligen Kirchenbeitrags konnte die Baumaßnahme abgeschlossen werden.



Herzlich willkommen,
Julia Janssen

Wir sind sehr erfreut, dass seit einigen Monaten **Julia Janssen** zum Team der Mitarbeitenden der Kirchengemeinde gehört. Frau Janssen hat die **Reinigungsarbeiten im Gemeindehaus** übernommen.

Ebenfalls freuen wir uns, dass sich **Eduard Moritz** aus Spelle zukünftig um die **Außenflächen um Gemeindehaus und Kirche** kümmern wird.

Über Unterstützung freut sich das Team der Kirchenmusiker*innen. An der **Orgel** hören Sie jetzt auch **Lilith Feilmeier**, Schülerin aus Nordhorn.

Aus persönlichen Gründen ist leider **Dirk Janssen** von seinem Amt als Kirchenvorsteher zurückgetreten. Wir danken sehr herzlich für viele Jahre der engagierten und konstruktiven Mitarbeit.

Seit dem 01.01.2026 ist ein Sitz im Kirchenvorstand vakant. Diese Lücke soll zeitnah durch eine Berufung geschlossen werden.

Sind Sie interessiert an der Mitgestaltung des Gemeindelebens und bereit, Verantwortung mitzutragen? Dann melden Sie sich bitte bei Pastor Martin Hauffe oder der Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Birgit Schönfeld.

Eine weitere personelle Veränderung kommt auf uns zu: Mit Ablauf des Monats Juni wird **Gemeindesekretärin Astrid Lange** in den Ruhestand gehen, die seit vielen Jahren ein wichtiges Gesicht unserer Gemeinde und zentrale Ansprechperson bei allen Verwaltungssachen ist.

Gesucht wird deshalb zum 01.06.2026 jemand, der oder die diesen Aufgabenbereich übernehmen möchte.

Stellenausschreibung

Die **Ev.-luth. Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim** sucht zum 01.06.2026

eine*n **Pfarramtssekretär*in** (m/w/d)

im Stellenumfang von 8 Wochenstunden

Wir bieten:

- Gemeinsame Einarbeitung
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten und gemeinsame Festlegung der Büro-Öffnungszeiten
- Tarifliche Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe 5 mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Dienstfreie Zeit von Heiligabend bis Epiphania

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitungen im Bereich Meldewesen, Kasualien, Kirchenbuchführung, Ausstellung von pfarramtlichen Bescheinigungen
- Rechnungskontrolle, Vorbereitung von Zahlungsanweisungen, Buchungen und Buchungskontrolle
- Bearbeitung oder Weiterleitung von Besucheranfragen, Schriftgutverwaltung
- Mit- und Zuarbeit für den Pastor und den Kirchenvorstand

Wir suchen:

- Fähigkeit zum selbstständigen und verantwortungsvollen Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Freundliches, aufgeschlossenes Auftreten
- Kenntnis kirchlicher Besonderheiten und kirchlichen Lebens oder Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Qualifikation im Verwaltungs- oder Sekretariatsbereich ist wünschenswert

Die Tätigkeit als Pfarramtssekretär*in ist mit einer Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland ist, für die Mitarbeit voraus.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 01.05.2026 an

Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde

Schüttorfer Straße 2

48455 Bad Bentheim

oder per E-Mail: kg.bad-bentheim@evlka.de



Offene Kirche mit digitaler Begleitung

Nach Ostern wird unsere Martin-Luther-Kirche wieder für Besuche geöffnet sein, montags bis freitags jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Besuchende haben jetzt neu die Möglichkeit, sich auf digitalem Wege bei der Besichtigung des Gotteshauses begleiten zu lassen. Dazu stehen an verschiedenen Orten Acrylblöcke mit QR-Codes bereit. Diese lassen sich mit einem Smartphone scannen. Dann öffnen sich Internetseiten mit Informationen zum Kirchraum, z.B. zu Taufstein, Mosaikkreuz und Fenster. Auch meditative Texte und Gebete werden angeboten. Es gibt Hörproben der William-Holt-Orgel ebenso wie vom Klang der beiden Glocken.

Auch wenn die Martin-Luther-Kirche Ihnen nicht fremd ist, nehmen Sie gerne die Gelegenheit wahr, den Raum auf eine neue Weise zu erfahren und zu erkunden.

Lesetipp aus der Bücherei

Chloe Dalton: *Hase und ich* : Die Geschichte einer außergewöhnlichen Begegnung. Dt. von Claudia Amor. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2025. - 298 Seiten

Hase und ich ist die wahre Geschichte einer ganz außergewöhnlichen Beziehung zwischen einer beruflich in aller Welt stark engagierten Politikberaterin und einem wilden Tier, einem Feldhasen.

Chloe Dalton verbringt den Pandemie-Lockdown im Home Office in ihrem Haus auf dem Lande. Auf einem ihrer ausgedehnten Spaziergänge im frostigen Winter entdeckt sie am Wegesrand ein winziges Hasenjunge. Nach anfänglichem Zögern nimmt sie es mit und beschließt, diese Handvoll Leben, gerade mal 100g schwer, großzuziehen. Welch ein Unterfangen für jemanden, der völlig unvorbereitet ist!

Von Anfang an steht fest, dass sie den Hasen nicht domestizieren will. Er soll seine Freiheit behalten. In einer wunderschönen poetischen Sprache voller Respekt vor dem kleinen Mitgeschöpf beschreibt die Autorin dessen vertrauensvolles Heranwachsen in ihrem Haus und Garten. So trägt der kleine Hase ganz maßgeblich dazu bei, dass sie selbst ihr Leben entschleunigt und eine neue Sichtweise auf das Hier und Jetzt und die sie umgebende Natur gewinnt.

(W-St)

Das Buch ist in der Gemeindebücherei in Bentheim zu entleihen.



Konzert des Grafschafter Kammerorchesters

Am **Sonntag, 10. Mai 2026** um **16.30 Uhr** lädt der Förderverein Martinstaler e.V. wieder zum Konzert in die Martin-Luther-Kirche.

Das Grafschafter Kammerorchester präsentiert **Werke von Vivaldi, Stamitz, Bernstein, Händel und Respighi.**



Angebote für Jugendliche

DURCHSTARTER*INNEN - KURS

 30.05. - 31.05.2026

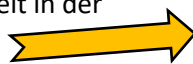
 MEPPEN

 35,00 €



Du bist frisch konfirmiert? Dann bist du hier genau richtig.
Du kannst hier Grundlagen für Jugendarbeit in deiner Kirchengemeinde lernen.

Interessiert? Dann schau dir auch die anderen Angebote des Kirchenkreisjugenddienstes an, z.B. die Sommerfreizeit in der Toskana oder das Landesjugendcamp in Verden.



Seniorenbüchertausch

Lesen Sie gerne, aber der Weg in die Bücherei fällt Ihnen schwer?

Gerne besucht Sie das Team der Gemeindebücherei Bentheim an jedem 1. Mittwoch im Monat. Die Büchereidamen suchen nach Ihrem Geschmack Bücher oder Hörbücher aus und bringen diese zu Ihnen nach Hause.

Auch wenn Sie jemanden kennen, für den oder die das Angebot interessant sein könnte, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Barbara Kock (05924 - 12 72) oder melden Sie sich im Gemeindebüro.



		Abendmahl	 Martin-Luther-Kirche Bentheim		Kollekte bestimmt für	
1.3.	Reminiszere	A	Winter- kirche	10.00 Uhr	P. HauFFE	Eigene Gemeinde
8.3.	Okuli			10.00 Uhr	P. i.R. Giesecke von Bergh	EKD – Besondere gesamtkirchliche Aufgaben
14.03.	Lätare		18.30 Uhr	Gott und die Welt - Gottesdienstteam		
15.03.			10.00 Uhr	Präd. Rahm	Familien mit Neugeborenen stärken	
22.03.	Judika		10.00 Uhr	P. Pfannkuche	Unterstützung von Hilfsmaßnahmen des Luth. Weltbundes in der Ukraine	
29.03.	Palmarum		10.00 Uhr	P. Droste	Bildungsaufgaben der Landeskirche	
02.04.	Gründonnerstag	A	15.00 Uhr (Saal)	P. i.R. Giesecke von Bergh	Weltbibelhilfe	
		A	20.00 Uhr	P. HauFFE		
03.04.	Karfreitag	A	10.00 Uhr	P. HauFFE	Eigene Gemeinde	
04.04.	Osternacht		22.00 Uhr	P. HauFFE	----	
05.04.	Ostersonntag	A	10.00 Uhr	P. HauFFE	Missionarische Aufgaben in der Landeskirche	
06.04.	Ostermontag		10.00 Uhr	Pn. Parschat (Kanzeltausch)	Chancen eröffnen - Diakonische Behindertenhilfe	


Weltgebetstag
 2026

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

6. März 2026
 19.30 Uhr
 Ev-ref. Kirche Bentheim

12.04.	Quasimodogeniti		10.00 Uhr	Lekt. Hungeling	Kirchenmusikalische Projekte im Sprengel Ostfriesland-Ems
19.04.	Misericordias Domini		10.00 Uhr	P. i.R. Giesecke von Bergh	Wege aus der Armut
26.04.	Jubilate		10.00 Uhr	P. Hauffe mit Konfirmand*innen	Eigene Gemeinde
03.05.	Kantate	A	10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche
10.05.	Rogate	A	10.00 Uhr Konfirmation	P. Hauffe	Jugendarbeit eigene Gemeinde
14.05.	Christi Himmelfahrt		11.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst auf der Freilichtbühne		
17.05.	Exaudi		10.00 Uhr	P. Hauffe	Gefängnisseelsorge
24.05.	Pfingstsonntag	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Weltmission
25.05.	Pfingstmontag		10.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst am Brunnen im Schlosspark		
31.05.	Trinitatis		10.00 Uhr	P. i.R. Giesecke von Bergh	Förderung des theologischen Nachwuchses i.d. Landeskirche
Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde. Gott segne Geber und Gaben!					

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch **MAI 2026**



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Evangelischen Kirchengemeinden
Bad Bentheim - Gildehaus

vom 15. April bis 17. April 2026

Abgabestellen:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirche (Anbau)

Schüttorfer Straße 2, 48455 Bad Bentheim

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Ev.-ref. Kirchengemeinde Gemeindehaus unterer Eingang

Dorfstraße 20, 48455 Bad Bentheim - Gildehaus

jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.**

Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Gruppen und Kreise

Seniorenkaffee

4. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus in Bentheim
27.03. / 24.04. / 22.05.

Evas Treff

Bei Interesse bitte melden bei:
Fr. Lange im Gemeindebüro
Tel. 05922 – 990203

Frauenkreis am Nachmittag

1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
04.03. / 01.04. / 06.05.

Mitarbeiterkreis MAK

Dienstags 19.30 Uhr
03.03. / 14.04. / 19.05.

Frauenkreis Vier

anregendes Plaudern
über Gott und die Welt

3. Montag im Monat 20 Uhr,
Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5



16.03. „Genug. Beschenkt.“ – Fastenaktion für
Klimaschutz und Gerechtigkeit

20.04. „Achtung, Blaulicht!“ – Notfallseelsorge –
Erste Hilfe für die Seele (Pastor M. Droste)

18.05. „Christvögel und beliebte Domherren“ –
Vögel und ihre Namen (Chr. Overkott-Kaplan)

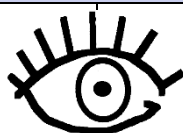
Büchereien

Bücherei Bentheim

Mo. 16 – 18 Uhr

Do. 15 – 17 Uhr

Ferien keine Ausleihe

**Bücherei Gildehaus**

Di. 16.30 – 18 Uhr

Do. 17.30 – 19 Uhr

Ferien nur Do. Ausleihe

Seniorenbüchertausch Bentheim - 04.03. / 01.04. / 06.05.

Besondere Termine

Café Pause

für Demenzzranke und Angehörige

3. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus,
Schüttorfer Str. 5

Mediencafé

Medienlotsen helfen im Umgang mit digitalen Geräten

2. Montag im Monat 15 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
Schüttorfer Str. 5 - 09.03. / 13.04. / 11.05.

Geburtstagskaffee

am 13.03.2026

um 15 Uhr

für alle Geburtstags-
kinder ab 70 Jahren
der Monate Dezember
bis Februar.

Save the Date

Mitarbeitendenempfang am 20.06.2026 um 18.30 Uhr



Das nächste Martinsblatt erscheint Ende Mai 2026.

Am **Freitag, 29.5.2026** sind die **Austrägerinnen und Austräger des
Gemeindebriefs** herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem
Gemeindehaus abzuholen.

Kaffee und Gebäck steht um 10.00 Uhr bereit.

Wer zu dem Termin nicht kommen kann,
bekommt wie gewohnt sein Päckchen gebracht.

Pfarramt Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Pastor Martin Hauffe		
Schüttorfer Str. 2 48455 Bad Bentheim	Martin.Hauffe@evlka.de	05922 – 23 52
Gemeindebüro - Sekretärin Astrid Lange - geöffnet: Mo – Do: 9 – 12 Uhr		
Schüttorfer Str. 5 48455 Bad Bentheim	kg.bad-bentheim@evlka.de Astrid.Lange@evlka.de	05922 - 99 02 03
Küsterdienst - Anita Thole		
Gildehaus		05924 – 19 60
Kirchenvorstand – Vorsitzende Birgit Schönfeld		
Bad Bentheim	Birgit.Schoenfeld@evlka.de	05922 – 99 40 42
Gemeindebücherei Bad Bentheim		
Leitung: Barbara Kock und Birgit Schönfeld		
Bücherei Schüttorfer Str. 2a	gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net	05922 – 77 93 81
Jugendbücherei Schüttorfer Str. 5	https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/	05922 – 77 93 15
Gemeindebücherei Gildehaus		
Leitung: Brigitte Bürger-Somberg und Hermine Kreinbrink		
Dorfstr. 13	buecherei.gildehaus@evlka.de https://buecherei-gildehaus.wir-e.de	
Weitere Pfarrämter der Pfarramtlichen Verbindung		
Südliches Emsland-Obergrafschaft		
Pfarramt I – Schüttorf - Vakanzvertretung: Pastor Martin Hauffe		
Breslauer Straße 39a 48465 Schüttorf	kg.schuettorf@evlka.de	05923 – 56 63
Pfarramt I - Salzbergen-Emsbüren - Pastor Marcus Droste		
An der Markuskirche 4 48499 Salzbergen	pastor@kg-es.de pfarramt@kg-es.de	05676 - 333
Pfarramt II – Spelle - Pastor Konrad Pfannkuche		
Hauptstraße 45 48480 Spelle	Konrad.Pfannkuche@evlka.de kg-spelle@evlka.de	05977 – 92 111

Aktuelle Informationen sowie eine Übersicht über wichtige Termine aus dem Gemeindeleben finden Sie auf unserer Homepage

www.martin-luther-kirche-bad-bentheim.de



Zu den Bildern:

Den **Titel** unseres Gemeindebriefs zierte dieses Mal ein kunstvoll bemaltes Osterei. Vor vielen Jahren wurde es uns von Besuchern aus der Partnergemeinde Krementschuk (Ukraine) überbracht.

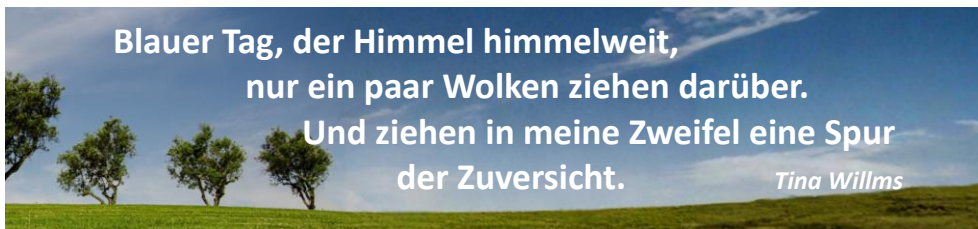
Kunstvoll bemalte Eier als Symbol für Leben und Glück spielen im Volksbrauchtum der Ukraine eine große Rolle. Die besondere ukrainische Kunst des Eierverzierens „Pysanka“ gilt sogar als Teil des immateriellen Kulturerbes der Menschheit. Das Verschenken der bemalten Eier hat für die Menschen in der Ukraine - unabhängig von ihrer Religion - eine große Bedeutung.

Das Osterei aus Krementschuk ist aus Holz und ergänzt in jedem Jahr in der Osterzeit den Altarschmuck in unserer Martin-Luther-Kirche. Damit möchten wir an diesem hohen Fest den Zusammenhalt mit unseren Glaubensgeschwistern in der Ukraine betonen.

Die Bilder auf dem **hinteren Umschlag** geben einen Einblick in die Büchereiarbeit. Ein Highlight 2025 waren die zwei Autorenlesungen mit Volker Surmann, dem Träger des Evangelischen Buchpreises 2025 am 19. November 2025.

Zum Alltag aller Büchereiteams gehören aber auch regelmäßige Reinigungs- und Inventurarbeiten.

Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitenden der drei Büchereien in Trägerschaft der Martin-Luther-Gemeinde.



Impressum:

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus

Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 1500

Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden,

Ev. - luth. Kirchenamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737,

E-Mail: DSB.Eden@evlka.de

Redaktionsschluss: 16.02.2026

Fotos: Weißbrod-Stemmann, Schönfeld, pixabay, Buchcover: Verlag Klett-Cotta



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bilder aus der Gemeinde

